RHEINISCHE POST vom 02.11.2026

Rheinberg / Alpen

Zwei Märkte zu Ehren von Sankt Martin

Auf dem Ossenberger Dorfplatz findet am Samstag der Martinimarkt des Heimatvereins Herrlichkeit statt. Der Martinsmarkt des Hospizes Haus Sonnenschein ist am Samstag und Sonntag auf dem Platz vor der Einrichtung.



Der Ossenberger Martinimarkt lädt am 7. November wieder auf dem Dorfplatz zum Stöbern ein.
Archiv-Foto: Armin Fischer

Von Uwe Plien

Rheinberg/Ossenberg Am kommenden Wochenende finden in Rheinberg gleich zwei Märkte zum Martinsfest statt: der Martinimarkt in Ossenberg und der Martinsmarkt am Hospiz in Rheinberg. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Der Heimatverein Herrlichkeit Ossenberg veranstaltet in enger Zusammenarbeit mit anderen Ossenberger Vereinen am Samstag, 7. November, wieder den Martinimarkt, der bereits über die Ortsgrenzen hinaus bekannt ist und bei dem Jahr für Jahr viele Hundert Besucher auf dem Dorfplatz im Schatten der katholischen Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt anzutreffen sind.

Traditionell findet der Martinimarkt in der Zeit von 14 bis 20 Uhr statt, und das bereits seit 2009 und damit trotz der coronabedingten Zwangspause im Jahr 2020 zum 17. Mal. Zehn kleine Holzhütten, die von den Mitgliedern des Heimatvereins selbst gebaut wurden und in diesem Jahr dankenswerterweise von Mitgliedern des Millinger Kegelclubs „Hau weg den Dreck“ aufgestellt werden, sowie weitere Pavillons reihen sich aneinander und sorgen so für ein gemütliches Ambiente.

Dazu tragen auch die vielen Lichterketten bei, die rund um den Dorfplatz bis ins neue Jahr hinein erstrahlen werden. „Wir hätten den Markt sicherlich auch vergrößern können, die Nachfrage bei den Marktbeschickern ist immens“, sagt Ulrich Glanz, der Beauftragte für die Öffentlichkeitsarbeit des Heimatvereins. Bewusst habe man sich aber schon vor Jahren dagegen entschieden, über den Dorfplatz und die angrenzende Kirchstraße hinaus zu gehen. „Das würde gerade dem gemütlichen und romantischen Charme dieses besonderen Marktes nicht guttun“, so Ulrich Glanz.

Die Besucher finden in den kleinen adventlich dekorierten Verkaufshütten eine große Auswahl. So gibt es zum Beispiel weihnachtliche Dekoartikel, selbstgeschneiderte Damenbekleidung, Marmeladen und Liköre. Holzartikel und Parfüme sind dieses Mal ebenso auf dem Martinimarkt zu finden wie Schmuck und Handtaschen. Das Unternehmen Solvay und die Seniorenbetreuung Ulrike Schulz aus Borth sind mit Informationsständen vertreten.